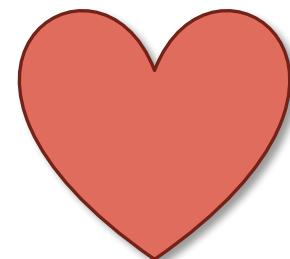


# Bildungszielkonferenz 2025

---



-lich Willkommen

# Rahmenbedingungen SGBIII

## Finanzielle Situation

- Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind auskömmlich.
- 2025, mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen, begonnene berufliche Bildungsmaßnahmen, werden von der Arbeitsagentur betreut und über diese abgerechnet. Dieses gilt auch für Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld.

# Rahmenbedingungen SGB II

---

## **Finanzielle Situation:**

Das JC Holzminden befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden weniger Finanzmittel zugeteilt.

Daraus ergeben sich zum Teil massive Kürzungen in einigen Arbeitsmarkt-Instrumenten.

# Rahmenbedingungen

---

## Mangel an Plätzen der Kinderbetreuung

- Einige Familien verfügen weiter **nicht über eine gesicherte Kinderbetreuung**
- **Anfangs- und Endzeit** von Angeboten bitte berücksichtigen

# AMDL-Koordinator/in

---

- Ansprechpartnerin für Maßnahmeträger, Schnittstellenpartner in konkreten maßnahmebezogenen Einzelfällen sowie für die teilnehmerbetreuenden Fachkräfte
- SGB II Frau Silke Markus 05531 7047 615,
- E-Mail: [Jobcenter-Holzminden-Fuehrungskraefte@mail.baintern.de](mailto:Jobcenter-Holzminden-Fuehrungskraefte@mail.baintern.de)
- SGB III Andreas Siever 05531-933346,
- E-Mail: [holzminden@arbeitsagentur.de](mailto:holzminden@arbeitsagentur.de)

# AMDL-Koordinator/in

---

## Benötigte Infos zu lokalen FbW:

Maßnahmebezeichnung, Maßnahmennummer, Startdatum, Umfang und Dauer, Voraussetzungen, aktueller Flyer (als PDF und als Printversion).

## Benötigte Infos zu AVGS Angeboten:

Modulübersicht /-beschreibung, Rechtsgrundlage, Angabe der UE, Kosten der einzelnen Module, Nachweis und Dauer der Zertifizierung, aktueller Flyer (PDF und Printversion).

Im Rahmen der Weisung zum Trägermanagement sind bei Neustarts und Optionsziehungen von Maßnahmeangeboten bzw. bei Qualitätsmängeln Maßnahmeprüfungen vorgesehen.

## Änderungen im Bereich FbW ab 2025

- FbW ist nun ein rechtskreisübergreifender Prozess, dies verstärkt die Zusammenarbeit beider Rechtskreise.
- Die **Beratungskompetenz** verbleibt bei den IFK der **Jobcenter**. Sie klären Notwendigkeit und Eignung für das Bildungsziel.
- Die **AA** stellt den **BGS** aus, trifft die monetäre **Entscheidung und** **tätigt die Auszahlungen**.
- Der **AA** obliegt die abschließende Verantwortung für den Bildungsgutschein und den Maßnahmeverlauf.
- Die **Bildungsträger** informieren die **AA** über den **Maßnahmeverlauf** und übersenden ihnen die Unterlagen (u. a. Anwesenheitslisten, Berichte, AUB, Fehlzeiten, etc.).
- **Absolventenmanagement und Integrationsverantwortung** liegen bei den IFK der **JC**.

# FbW Ausrichtung: Wirtschaft und arbeitsmarktfundierte Anpassungen

- Abschlussorientierte Maßnahmen weiterhin im Fokus.
- Beschäftigtenqualifizierung.
- Anpassungsqualifizierungen, kurz, kompakt mit anschließender Integration

# Förderung der beruflichen Weiterbildung SGB II und SGB III

Bildungsziel	Geplante Anzahl SGB II	Geplante Anzahl SGB III
<u>Abschlussorientiert:</u>  Betriebliche bzw. überbetriebliche Umschulungen + Teilqualifizierungen	20	42
Sonstige FbW	58	90
<b>Insgesamt:</b>	<b>78</b>	<b>132</b>

# Rahmenbedingungen

## Schwerpunkte

SGB II	SGB III
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung der beruflichen Weiterbildung insbes. abschlussorientiere Qualifizierungen sowie die Beschäftigtenförderung</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• (Allein)Erziehende</li><li>• Frauen</li><li>• unter 25-Jährige</li><li>• Geflüchtete Menschen</li><li>• Langzeitarbeitslose</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geringqualifizierte oder wieder Ungelernte</li><li>• Berufsrückkehrer/-innen</li><li>• Stille Reserve</li><li>• Beschäftigtenqualifizierung</li></ul>

# Regionale FbW- Schwerpunkte

## Regionale Schwerpunkte zum Erhalt neuer Fachkräfte

- **Soziales** – Angebote je nach Standort der Berufsschule

Sozialpädagogische Assistenz

Erzieher/in

- **Verwaltung**

Verwaltungsfachangestellte/r

Vorbereitungsmaßnahme als FbW: 3 Monate

- **Gewerblich-technische Berufe: Schwerpunkt, Berufe der Energiewende**

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Dachdecker/-in

# Maßnahmen zu Aktivierung und beruflichen Eingliederung SGB III

Bildungsziel	SGB III
Bewerbungscoaching	45
JobAktiv + weitere	40
Praxiscenter, Plätze	5
Sonstige	40

# Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung SGB II

Bildungsziel	SGB II (geplante Eintritte)
Vergabemaßnahmen (Praxiscenter und Angebote U25)	60
Aktivierungsgutscheine (inklusive Vermittlungsangebot und Angebote für Erziehende)	55

# Arbeitsgelegenheiten (SGB II)

Bereich	Teilnehmer (geplante Eintritte)
Teilzeit	27
Tafel	12
Delligsen	4

# Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung SGB II

## Erwartungshaltung: FbW Potentiale frühzeitig entdecken und fördern

- In Aktivierungsangeboten soll durch die Träger in **Zwischen- und Abschlussberichten** auf FbW **Förderoptionen** eingegangen werden.
  - In Aktivierungsmaßnahmen mit **starken Integrationsanteilen** werden unsere FbW-Beraterinnen **Gruppeninformationen zum Thema FbW** anbieten.
- Hinweis:** Es wird erwartet, dass bei den FbW-Maßnahmen der **Ergebnisbogen** und bei den AVGS bzw. MAT Maßnahmen **der teilnehmerbezogene Bericht** unter Angabe einer Empfehlung **rechtzeitig** (siehe Angaben in der Leistungsbeschreibung, spätestens am letzten Maßnahmetag) überendet wird.
- In den FbW Flyern ist zwingend ein Hinweis aufzunehmen, ob der Kd. nach erfolgreichem Abschluss der FbW ein Zertifikat oder nur eine Teilnehmerbescheinigung erhält!

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über

... eine weiterhin gute Zusammenarbeit

...konstruktive Gespräche und

... ziel- und kundenorientierte Angebote